



An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Kärnten
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt

Klagenfurt, 15. Mai 2023

Gemeinsamer Abänderungsantrag zu Antrag 2

zum Wirtschaftsparlament am 23. Mai 2023

des Österreichischen Wirtschaftsbundes, Landesgruppe Kärnten
Freiheitliche Wirtschaft Kärnten und
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Kärnten

Kostenloser Weg zur Meister- und Befähigungsprüfung!

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften steigt zunehmend an, wobei insbesondere Absolventen einer Lehrausbildung stark nachgefragt werden – das zeigen auch die aktuellen Arbeitsmarktdaten: Denn österreichweit gibt es mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende. Es gilt jetzt Maßnahmen zu treffen, um die Berufsbildung insgesamt wieder attraktiver zu gestalten und das Image der Lehre in der Gesellschaft zu erhöhen.

Unsere Lehrlinge sind die Meister der Zukunft. Die Berufsbildung ist wichtig für die Volkswirtschaft: Zum einen bilden Meister Lehrlinge aus, die unsere zukünftigen Fachkräfte sind, zum anderen wirkt sich die „Meisterqualifikation“ positiv auf die Karriere aus. Rund 4.800 Personen absolvieren pro Jahr eine Meister- oder Befähigungsprüfung. Diese Meisterprüfungen verlangen hohe fachliche Expertise und sind nach dem nationalen Qualifikationsrahmen auf derselben Stufe wie ein Bachelorabschluss angesiedelt.

Die Lehre ist ein Erfolgsmodell und internationales Aushängeschild für den Wirtschaftsstandort Österreich. Die österreichischen Fachkräfte zählen seit Jahren wiederkehrend zu den Besten. Auch bei Berufswettbewerben – EuroSkills sowie World-Skills – stellen die österreichischen Lehrlinge ihre Fachkenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis. Dies beweist die hohe Erfolgsbilanz der Medaillengewinner wieder.

Für den Erwerb der Meister oder Befähigungsprüfung ist keine verpflichtende Ausbildung vorgesehen, jedoch werden meistens Vorbereitungskurse besucht. Diese Kurse verursachen zum

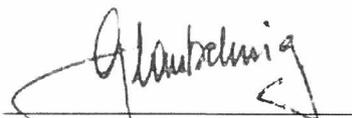
Teil erhebliche Kosten. Zwar gibt es vereinzelt Förderungen in den Ländern, jedoch müssen die Mehrheit der Kandidaten die Kosten selbst tragen.

Daher fordern wir, dass wie bei einem Studium die Ausbildung, inklusive der Meister- und Befähigungsprüfung, kostenlos sein muss. Der kostenlose Weg zur Meister- und Befähigungsprüfung bedeutet eine signifikante Stärkung der Berufsbildung und eine Gleichstellung zu Studenten. Dies führt gleichzeitig zu einer Aufwertung des Handwerks.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Kärnten wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Lehre und weitere Höherqualifizierungen aufzuwerten, insbesondere durch den Entfall der Kurskosten sowie der Gebühren für die Meister und Befähigungsprüfung.



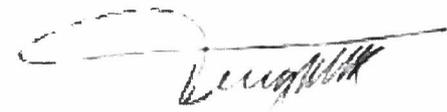
Glantschnig Kurt
WP-Delegierter



KoR Rudolf Bredschneider
WP- Delegierter



WKK-Vizepräsident KoR Günter G. Burger
WP-Delegierter



WKK-Vizepräsident KoR Alfred Trey
WP-Delegierter